

- Slawische Sprachen u. Litteraturen. Antiquar. Katalog No. 154 von Heinrich Kerler in Ulm. 8°. 8 S. (207 Nrn.)
- Evangelische Theologie. Philosophie. Antiqu. Katalog No. 207 von Wilhelm Koebner in Breslau. 8°. 66 S. (1750 Nrn.)
- Europäische Linguistik. Antiquar. Katalog No. 495 von K. F. Koehler's Antiquarium in Leipzig. 8°. 106 S. (2687 Nrn.)
- Americana. Antiqu. Katalog No. 496 von K. F. Koehler's Antiquarium in Leipzig. 8°. 34 S. (635 Nrn.)
- Geschichte, Genealogie, Heraldik, Numismatik. Antiquar. Katalog von Eduard Rosenstein in Berlin. 8°. 12 S. (259 Nrn.)
- Völkerkunde und Volkskunde, Religionsgeschichte und Mythologie, Volksthümliche Literatur. Antiquar. Katalog No. 136 von Simmel & Co. in Leipzig. 8°. 52 S. (1431 Nrn.)
- Luzac & Co.'s Monthly List. No. III May 1890. 8°. 48 S. London, Luzac & Co.
- Meddelanden från Josephsons Antikvariat. Tidskrift i Bibliografi. Utgiven av Aksel G. S. Josephson. 1890. No. 2. 8°. S. 25—48.

Neuere Kataloge von K. F. Koehler's Barfortiment in Leipzig:

- 1) Verzeichnis v. Lehr- u. Handbüchern für den wissenschaftl. Gebrauch:
 - I. Theologie, Orient. Sprachen, Philosophie, Pädagogik. 8°.
 - II. Jurisprudenz, Staatswissenschaften. 8°.
 - III. Medizin, Naturwissenschaften, Mathematik, Astronomie, Land- u. Forstwissenschaften, Thierheilkunde, Technologie. 8°.
 - IV. Philologie, Linguistik, Geschichtswissenschaft, Geschichte der Litteratur. — Kunst. — Musik. — Varia. 8°.
- 2) Illustriertes Reisekatalog. Verzeichnis bewährter Reisehandbücher u. Führer, Reisebeschreibungen, Prachtwerke, Atlanten, Konversationsbücher u. Mit Vorrede und einer Anleitung zu reisen von Dr. Ed. Engel (Berlin). 16°.
- 3) Miniatur-Kataloge:
 - I. Verzeichnis empfehlenswerther Bücher u. Atlanten. 16°.
 - II. Bibliotheca Paedagogica. Verzeichnis von Werken der wissenschaftl. Pädagogik, sowie der gangbarsten Schulbücher, Wörterbücher, Atlanten, Musikalien u. 16°.
 - III. Bücherschatz für das evangelische Haus. 16°.
 - IV. Tauchnitz-Edition. Auswahl meist gelehrter Autoren. 16°.
- 4) Kataloge mit Netto-Preisen (Manuskript für Buchhändler):
 - I/II. Schulbücher. — Reisebücher. 4°. März 1890. Geb.
 - III. Weltlitteratur, Kunst u. Wissenschaft, Geschenk- u. Prachtwerke, Jugendschriften u. 4°. Oktober 1889. Geb.

besten Eindruck machten. Die von Herrn Dr. Franz Fanta mit durchgebildeter Sicherheit gesungenen Lieder, einige Vorträge des Schauspielers Herrn Max Behrend, ferner einige Violinstücke, vorgetragen vom Konzertmeister des deutschen Landestheaters, Herrn Carl Beer- mann, fanden lebhaftesten Beifall.

Herr Brandeis sen. toastete in äußerst launiger Weise auf die Zukunft der jungen Buchhändler, worauf Herr Bormann (Stuttgart) dankend erwiderte und schließlich auf die »Alten« ein Hoch ausbrachte. Es folgten Trinksprüche, ausgebracht von Herrn Richard Brandeis jun. auf den Protektor des »Conform«, Herrn Friedrich Tempel, von Herrn Otto Kögurek auf die Chefs, ferner ein Toast des Herrn Emil Diesterweg auf die mitwirkenden Künstler und des Herrn Richard Brandeis auf die anwesenden Vertreter der Presse. Groß war der Jubel, als der Chef-Redakteur der »Bohemia«, Herr Josef Wilkomirer, in zündender Rede sein Glas auf das Blühen und Gedeihen des »Conform« erhob. Schließlich gab der frühere Obmann des Vereins, Herr Th. Grub, in längerer Rede seinem steten warmen Interesse für den »Conform« Ausdruck und versprach, demselben nach wie vor ein treues Mitglied zu bleiben.

Von den eingegangenen Telegrammen und Glückwunschschriften fanden besonders die zahlreichen Gratulationen früherer Mitglieder des Vereins, ferner die Glückwünsche der auswärtigen Kollegenvereine, namentlich der mit dem »Conform« seit Jahren eng verbundenen Vereine »Alte Hallenser« in Leipzig und »Vastei« in Dresden, sowie schriftliche Begrüßungen der Herren Edwin Bormann-Leipzig und Richard Schmidt-Cabanis-Berlin lebhaften Anklang.

Dem offiziellen Teile des Festes schloß sich eine gemütliche Sitzung mit Vorträgen der Herren Behrend, Breza und Spert an. Nicht wenig trug die vorzügliche Mitwirkung der Kapelle des I. und I. Infanterie-Regimentes Nr. 102 »Freiherr von Catty« zur Belebung der Feststimmung bei.

Die dem Verein von allen Seiten in hohem Maße entgegengebrachten Sympathieen geben ein erfreuliches Bild der Beliebtheit, der sich die jüngeren deutschen Buchhändler in der alten Moldaustadt erfreuen.

»Sphynx« in Hamburg-Altona. — Am Sonnabend den 10. d. M. feierte die »Sphynx«, Verein jüngerer Buchhändler Hamburg-Altonas, in althergebrachter Weise den Beginn des Sommersemesters durch ein sogenanntes Maifest in den Räumen der am rechten Ufer der Unter-Elbe malerisch gelegenen Elbschlucht. Das Fest bestand in einer gemütlichen Zusammenkunft, verbunden mit humoristischen Vorträgen u. — Durch die gute leibliche Verpflegung und die mannigfachen Abwechslungen, die den zahlreich erschienenen Mitgliedern und Freunden des Vereins geboten wurden, brach sich bald eine recht fröhliche Stimmung Bahn, die alle bis zum Morgengrauen vereinigt hielt.

Ausstellungspreis. — Herrn L. Weber's Spezial-Verlag für Sportlitteratur in Leipzig ist auf der Internationalen Hundes-Ausstellung in Berlin für ausgestellte kynologische und jagdsportliche Werke die höchste Auszeichnung für Litteratur, »höchst lobende Erwähnung«, zuerkannt worden.

Personalnachrichten.

Erlangung des Doktorgrades. — Der Verlagsbuchhändler und Drudereibesitzer Herr Franz Paul Datterer in Freising hat vor dem philosophischen Senat der Universität Erlangen das Examen zur Erlangung der Doktorwürde gemacht und den akademischen Grad eines Doctor philosophiae erhalten.

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Wr.-Neustadt, im Mai 1890.

P. T.

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich anzuzeigen, dass ich wegen andauernder schwerer Krankheit meine unter der Firma:

Emil Meurer
vorm. Filiale v. Wilh. Braumüller & Sohn
in Wiener-Neustadt

geführte Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung nebst Leihbibliothek an Herrn Anton Folk aus Pollau käuflich abgetreten habe, welcher das Geschäft unter der handels- Siebenundfünfzigster Jahrgang.

gerichtlich protokollierten Firma:

Anton Folk

vormals Emil Meurer

weiterführen wird.

Die Saldi aus Rechnung 1889 wurden ordnungsgemäss von mir zur diesjährigen O.-M. beglichen, alle Disponenden und das in neue Rechnung Gelieferte wären, Ihr gütiges Einverständnis voraussetzend, auf das Konto meines Herrn Nachfolgers zu übertragen.

Für das mir durch eine Reihe von Jahren in so reichem Masse geschenkte Vertrauen spreche ich dem geehrten Buchhandel meinen verbindlichsten Dank aus und bitte dasselbe auch auf meinen Herrn Nachfolger übertragen zu wollen, welchen ich als kapitalkräftigen, durchaus tüchtigen und gewissenhaften Buch-

händler Ihrem Wohlwollen auf das wärmste empfehlen kann.

Indem ich zugleich mit schwerem Herzen von meinem mehrjährigen Wirkungskreise zurücktrete, dem ich mit besten Kräften und schönem Erfolge seit 1852 anzugehören die Ehre hatte, bitte ich den löbl. Buchhandel meine wärmsten Abschiedsgrüsse entgegenzunehmen und mir ein freundliches Angedenken zu bewahren.

Hochachtungsvoll

Emil Meurer.

Wr.-Neustadt, im Mai 1890.

P. P.

Wie Sie aus vorstehender Mitteilung meines geehrten Herrn Vorgängers ersehen, habe ich